

t. Niklaus: Kulturelle Überraschung



Die Gewinner des Raiffeisen Kulturpreises 2014, die Geschwister Oggier aus St. Niklaus, mit der Kulturkommission. Quelle: rro

PrevNext



Die Raiffeisen Kulturstiftung Mischabel-Matterhorn überreichte den Geschwistern Oggier aus St. Niklaus, sehr zu deren Verwunderung, den Kulturpreis 2014.

16.01.2015, 21:35

Flötistin Marielle, Panflötenvirtuose Hanspeter und Violinist Julian Oggier kamen aus dem Staunen nicht heraus, als sie am Freitagabend im Rahmen des 25-Jahr-Jubiläums der Raiffeisen Kulturstiftung Mischabel-Matterhorn, deren Kulturpreis erhielten. Denn, eigentlich waren die Geschwister 'nur' engagiert, um am Jubiläumsanlass die geladenen Gäste am eigens dafür benannten Kulturabend der besonderen Art musikalisch zu unterhalten. Was sie auch taten. Die Stiftung lud nämlich rund 100 Personen, darunter sämtliche bisherigen Preisträger, auf eine einmalige Kulturreise ein. Gekonnt und auf gewohnt hohem Niveau untermalte das Trio Oggier mit Quer- und Panflöte sowie Geige die szenisch-musikalische Lesung nach dem Drehbuch von Josi Fux, interpretiert von Schauspieler Karim Habli und seiner Frau Franziska Truffer. Was die Geschwister jedoch trotz vorheriger Proben nicht wussten, am Ende dieser Reise wartete Kulturkenner Alois Grächting mit einer Laudatio auf sie. Er würdigte das vielfältige und erfolgreiche Engagement von Marielle, Hanspeter und Julian Oggier, welche sich sowohl als Solokünstler als auch als Mitglieder von verschiedenen Ensembles und Orchestern mit klassischer und zeitgenössischer Musik national und international einen Namen gemacht haben. Allen voran Marielle und Hanspeter. Im Anschluss überreichte die Kommission der Raiffeisen Kulturstiftung den drei Zaniglasern den mit 15'000 Franken dotierten Kulturpreis. "Dass gleich alle drei Kinder einer Familie eine musikalische Laufbahn antreten und so erfolgreich sind, kommt nicht alle Tage vor", begründete Kommissionspräsident Josi Fux die Wahl. "Ebenso war es der Stiftung ein Anliegen, diesmal den Preis im Bereich der klassischen Musik zu vergeben." Schliesslich fassten sich auch die überraschten Preisträger wieder und brachten ihre enorme Freude zum Ausdruck: "Wir hatten keine Ahnung und sind wirklich gerührt. Es ist für uns eine grosse Ehre, den Raiffeisen Kulturpreis zu erhalten und wir möchten uns ganz herzlich bedanken." Mit Häppchen und einem guten Tropfen ging in der Raiffeisen Arena in St. Niklaus schliesslich im wahrsten Sinne des Worts ein Kulturabend der besonderen Art zu Ende./jm

INFOKANAL RRO, 16.1. 2015